

18 PzM Summit | 18. & 19. Nov. 2020

■ der Gesellschaft für Prozessmanagement

STATE OF THE ART PROZESSMANAGEMENT

Expertenseminare & Best Practice Vorträge

NEU: Green Process-Vorträge

STATE OF THE ART PROZESSMANAGEMENT



Mit dem 18. Summit unterstreicht die GP eindrucksvoll ihre Innovationsführerschaft. Der Summit ist erfolgreich positioniert als die **unabhängige Spitzenveranstaltung** im Prozessmanagement für den deutschen Sprachraum!

Einen ersten Fokus erfährt das brandaktuelle Thema **Green Process**. Dies

ist nicht nur im Zuge der umfassenden Investitionsprogramme in Europa zur Wirtschaftsneuorientierung nach Covid 19 ein Gebot der Stunde. Grundsätzlich ist ein nachhaltiges Wirtschaften ohne eine maximale Ressourcenschonung, Informationseinbindung, eine Optimierung des Langfristnutzens unter Berücksichtigung der Zukunftsaspekte nicht mehr vorstellbar. Abgerundet wird dies durch Beiträge aus der aktuellen PzM-Forschung und die maßgeblichen Trends im Prozessmanagement.

Der Summit bietet aber auch modernste Themen wie Process-Mining, agiles Prozessmanagement, Robotic Process Automation (RPA) und deren organisatorische Verankerung mit interessanten Praxisberichten. Die durchgehende IT-Unterstützung von Prozessen stellt einen zweiten großen Schwerpunkt des Summits dar. Die **Digitalisierung von Prozessen** und deren Umsetzung – auch in Dienstleistungsorganisationen – werden anschaulich und praxisgerecht dargestellt.

Der PzM-Summit nimmt sich auch der Steuerungslogik von Prozessen und der Verbindung zu den Organisationszielen an.

Heute werden in vielen Organisationen Prozesse zur unmittelbaren Steuerung verwendet und geben im „**Prozess-Cockpit**“ rechtzeitig Auskunft darüber wie effektiv und effizient die Leistung der Organisation erbracht wird. Stichwort: Strategien agil umsetzen durch wirksame Prozesse in einer digitalen Zeit!

Aktuellste Beiträge liefert der PzM-Summit zum „Management of Change“ beim Leben von Prozessmanagement in Organisationen im Zeitalter der umfassenden Transformationen.

Die Aufgabe der GP war und ist es, aktuellste Entwicklungen und Trends weiter voran zu treiben. Dabei werden Organisationen und Menschen unterstützt. Von zentraler Bedeutung ist aber nach wie vor, wie Führungskräfte den **täglichen Verbesserungsprozess** in den Organisationen führen und zur Routine machen. Denken und handeln in Prozessen ist der Schlüssel dazu!

Mit dem Programm zum PzM-Summit 2020 ist es der GP auch im 18. Jahr erneut gelungen, „State of the Art“ Prozessmanagement auf höchstem Niveau zu bieten.

Wir freuen uns sehr, Sie bei der größten PzM Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Sichern Sie sich weiterhin Ihren Wissensvorsprung.

think process!

Dr. Dr. Karl Wagner | Geschäftsführender Vorstand



KEYNOTE

©Thorsten Dank

URS MEIER, SPITZENSCHIEDSRICHTER ENTSCHEIDUNGEN UNTER DRUCK

Führungsfragen kennt Urs Meier aus einem ganz besonderen Blickwinkel: Als einer der besten Schiedsrichter der Welt hat er fast 900 Spiele mit den Stars des internationalen Fußballs geleitet, darunter das Finale der Champions League und das Halbfinale der Weltmeisterschaft. Wer seine Entscheidungen regelmäßig vor 60.000 Zuschauern im Stadion und Millionen an den Bildschirmen fällen muss, lernt mit Druck umzugehen. In seinen Vorträgen gibt Urs Meier interessante Einblicke in die Prozessabläufe der Unparteiischen und zeigt naheliegende Verbindungen zur Wirtschaft auf: In einem komplexen Umfeld fällt es uns heute schwerer, Entscheidungen zu treffen. Wie Entscheidungen mit Kompetenz und klarer Linie durchgesetzt werden können und welche Anforderungen es braucht, um als natürliche Autorität wahrgenommen zu werden – dazu gibt Urs Meier in der Keynote seine Erfahrungen weiter.



© Schloß Schönbrunn Kultur- und BetriebsgesmbH

18. PZM SUMMIT

18. & 19. NOVEMBER 2020

Die Gesellschaft für Prozessmanagement (GP) freut sich, Sie zum Prozessmanagement Summit am 18. und 19. November in der Orangerie Schönbrunn in Wien einladen zu dürfen.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

18. NOVEMBER 2020

KEYNOTE **Entscheidungen unter Druck**
Urs Meier, Spitzenschiedsrichter

Best Practice Vorträge
Know-how aus der Praxis

17. Verleihung des Process Awards
Die besten Prozesse des Jahres

Erfahrungsaustausch und Networking
Mit den führenden Unternehmen und Experten, die Prozessmanagement leben – machen Sie den Summit 2020 zu Ihrem persönlichen PzM-Forum!

Moderation: Karin Bauer – Ressortleitung Karriere, Der Standard

ZIELGRUPPE

Wir richten uns mit dieser Veranstaltung an Geschäftsführer, oberes Management, Prozessmanager, Controller, Process Owner, Experten für Prozessoptimierungen, Qualitäts-, Risiko- und Projektmanager, Abteilungsleiter, Personalentwickler, Berater, Professoren, Studenten sowie Mitarbeiter der Internen Revision und der Compliance.

19. NOVEMBER 2020

Ganztägige High-Level Expertenseminare
(Teilnehmerzahl beschränkt!)

Rezertifizierungsprüfung
Process- und Senior Process Manager
Alle Teilnehmer, die den PzM Summit zur Zertifikatsverlängerung nutzen möchten, haben die Möglichkeit am zweiten Summit-Tag auch gleich die Rezertifizierungsprüfung zu absolvieren und das Zertifikat zu beantragen. Informationen zu den Bedingungen der Rezertifizierung finden Sie unter www.prozesse.at



© Christian Hötter

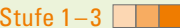
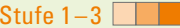

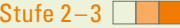

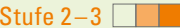


TAG 1

18. NOVEMBER BEST PRACTICE VORTRÄGE

Was Sie bei den Vorträgen erwartet

An Tag 1 haben Sie insgesamt **20 Best Practice Vorträge zur Auswahl** (Parallelveranstaltungen). Aus **5 Sessions** wählen Sie jeweils einen Vortrag. Sie können sich **für maximal**

5 Vorträge entscheiden (1 Vortrag pro Session). Weitere Details zu den Inhalten und Referenten der Vorträge finden Sie auf unserer Website unter www.prozesse.at

	TRACK 1	TRACK 2	
	08.00	Registrierung, Frühstück & Networking	
	09.00	Eröffnung durch den geschäftsführenden GP Vorstand DI Dr. Karl Wagner	
	09.10	KEYNOTE Entscheidungen unter Druck Urs Meier, Spitzenschiedsrichter	
SESSION 1	10.30	GREEN PROCESS Vortrag 1 Stufe 1–3  Der prämierte jährliche Nachhaltigkeitsbericht von Mondi – und warum es dazu Prozesse braucht! > Mondi	Vortrag 2 Inhalt folgt in Kürze > Celonis
SESSION 2	11.30	GREEN PROCESS Vortrag 5 Stufe 1–3  Unternehmenspotenziale und Chancen einer nachhaltigen Wirtschaftstransformation > Raiffeisen Bank International	Vortrag 6 Stufe 3  Prozesse als Schlüssel im Wissens- und Informationsmanagement > Banner > Procon Unternehmensberatung
	12.15	Mittagessen	
SESSION 3	13.45	GREEN PROCESS Vortrag 9 Stufe 2–3  Nachhaltiges Prozessmanagement – Erfolgsfaktoren mit Praxisbezug > Brückner Maschinenbau > FH Kufstein	Vortrag 10 Stufe 2  Let Your Work Flow – Prozessdigitalisierung bei der WKO > Wirtschaftskammer Österreich > FireStart
SESSION 4	14.45	GREEN PROCESS Vortrag 13 Stufe 2–3  Prozessschritte und Gatesystem für Projektentwicklung von Windanlagen > WEB Windenergie	Vortrag 14 Stufe 1–3  Prozessorientierte Digitalisierung von Arbeitsplatzdokumenten an Fertigungslinien > Magna Auteca > DRSM
SESSION 5	15.45	Vortrag 17 Stufe 1–3  Resilienz – eine Kompetenz für Unternehmen der Zukunft > ARGO Performance & Development	Vortrag 18 Inhalt folgt in Kürze > Scheer
	16.45	Verleihung Process Award 2020 Die besten Prozesse des Jahres	
	17.15	GP-Bar Erfahrungsaustausch & Networking	

Die Stufenkennzeichnung zeigt an, für wen die Inhalte geeignet sind:

-  Stufe 1 | Prozessmanagement-Anfänger
-  Stufe 2 | mit etwas Erfahrung bzw. Grundwissen
-  Stufe 3 | mit fortgeschrittener Expertise

TRACK 3

TRACK 4

Vortrag 3 Stufe 2–3

Prozessmanagement im Swarovski Crystal Business

- > Swarovski Gruppe
- > BOC Gruppe

Vortrag 4 Stufe 3

Etablierung von E2E-Verbundprozessen als Grundlage für die digitale Transformation der DB

- > Deutsche Bahn

Vortrag 7 Stufe 1–3

Einheitliches Prozessmanagement und GRC in ARIS – die praktische Umsetzung in der OeKB KI-Group

- > Oesterreichische Kontrollbank
- > Software AG

Vortrag 8 Stufe 1–3

Digitalisierung treibt Prozessmanagement – oder umgekehrt

- > Hirschmann Automotive

Vortrag 11 Stufe 2–3

Prozess-, Kompetenz-, Messgeräte- und Maßnahmenmanagement: Übersichtlichkeit und Aktualität im akkreditierten Umfeld

- > AUVA
- > ConSense Management Systems

Vortrag 12 Stufe 1–3

Get Better – Prozesse als Kern des integrierten Managementsystems

- > Egger

Vortrag 15 Stufe 2–3

Interaktive Managementsysteme: Hat Ihre Prozesslandschaft auch 10.000 Zugriffe im Monat?

- > Modell Aachen

Vortrag 16 Stufe 1–3

Das Prozess-Management Dilemma: wie lange ist ein Prozess benutzerfreundlich und ab wann ist alles zu kompliziert?

- > Red Bull

Vortrag 19 Stufe 1–3

Inhalt folgt in Kürze

- > Bundesministerium für Finanzen

Vortrag 20 Stufe 1–3

„Wieviel blau darf es sein?“ Wie dynamikrobuste Hochleistungsunternehmen Prozesse managen

- > msi Management Systems International

18. NOVEMBER | BEST PRACTICE VORTRAGENDE



Martin Adam
FH Kufstein



Markus Amatschek
WEB Windenergie



Carsten Behrens
Modell Aachen



Irmgard Beytollahi-Amtmann
Magna Auteca



Michael Danzl
Egger



Wolfgang Gliebe
msi Management Systems



Robert Hutter
FireStart



Regina Janitsch
Oesterreichische Kontrollbank



Roman Käfer
procon Unternehmensberatung



Gerold Kaufmann
Hirschmann Automotive



Manuel Keilich
Brückner Maschinenbau



Thomas Kopp
Swarovski Gruppe



Wolfgang Kropiunik
Mondi



Urs Meier



Burkhard Neuper
DRSM





Christian Ott
Banner



Bernd Rattey
Deutsche Bahn Fernverkehr



Thomas Reithofer
Wirtschaftskammer Österreich



Christian Rumpler
ARGO



Andreas Schachermeier
ConSense Management Systems



Stefan Schöllmann
Deutsche Bahn



Andrea Sihm-Weber
Raiffeisen Bank International



Harald Sommer
Oesterreichische Kontrollbank



Martin Stemberger
Red Bull



Robert Strobl
BOC Gruppe



Klaus Wittig
AUVA



Petra Zeinlinger
WEB Windenergie



Was Sie bei den Workshops erwartet

Tag 2 ist ausschließlich für ganztägige Expertenseminare reserviert. Es stehen insgesamt acht Seminare zur Auswahl (Parallelveranstaltungen). Mehr Details zu den Seminarinhalten finden Sie unter www.prozesse.at

Achtung: Nicht alle Seminare sind auch für Anfänger geeignet, einige setzen Erfahrung im Prozessmanagement voraus:

- Stufe 1 | Prozessmanagement-Anfänger
- Stufe 2 | mit etwas Erfahrung bzw. Grundwissen
- Stufe 3 | mit fortgeschrittener Expertise

Programmablauf 19. November 2020

- 08.00 | Registrierung, Frühstück & Networking
- 09.00 | Beginn der Seminare
- 17.00 | Ende der Veranstaltung
- 17.15 | Rezertifizierungsprüfung PcM/SPcM*

* PcM- & SPcM-Zertifizierte haben bei Bedarf die Möglichkeit nach Ende der Seminare die Rezertifizierungsprüfung abzulegen.

SEMINAR 1

Stufe 2

PzM „State of the Art“ – Expertenworkshop zum Prozessmanagement- BoK (Zertifizierungs- vorbereitung)

**Inhalte**

- > Gründe und Nutzen von Prozessmanagementsystemen erkennen
- > Den Process-Lifecycle verstehen und anwenden
- > Soft Facts im Prozessmanagement richtig integrieren
- > Prozessmanagement in der Praxis
- > Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung zum Senior Process Manager

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > erlangen spezifisches Wissen über Prozessmanagementsysteme
- > lernen praxisbewährte Methoden, um Prozesse erfassen, visualisieren, analysieren, gestalten, steuern und optimieren zu können
- > erkennen den eigenen Wissensstand im Prozessmanagement
- > erfahren Tipps und Tricks für die erfolgreiche Absolvierung der Zertifizierung

GESELLSCHAFT FÜR PROZESSMANAGEMENT & PROCON UNTERNEHMENSBERATUNG

Dipl.-Ing. Michael Korner | Partner/Geschäftsbereichsleitung Prozessmanagement, procon Unternehmensberatung

SEMINAR 2

Stufe 1

Prozessmanagement „baggerleicht“ erleben – das Seminar für Einsteiger

**Inhalte**

- > Was ist Prozessmanagement?
- > Wie werden Prozesse analysiert und verbessert?
- > Was steckt hinter den Begriffen KVP, Kernprozesse, Prozesslandschaft etc.?
- > Wie verende ich die 4-Schritte-Methode zur Prozessverbesserung?

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

lernen einen methodischen Zugang zum Prozessmanagement kennen. Ein Planspiel (Bagger GmbH) zeigt praxisnah, was es bedeutet – auf systematische Art und Weise – Prozesse zu analysieren, Verbesserungspotenziale aufzudecken, Verbesserungsideen zu erarbeiten und diese umzusetzen.

TU WIEN

Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr | Technische Universität Wien

Der Weg des Mangels – Kundenfeedback zur Leistungsoptimierung!



Inhalte

- > Vorstellung des Mangelmelde- und Behebungsprozesses anhand der ÖBB Personenverkehrsflotte
- > Vorstellung der operativen IT-Tools der ÖBB
- > Gemeinsames Erarbeiten möglicher Weiterentwicklungen aus Kundensicht
- > Innovative Ideen für 2025/2030

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

bekommen einen Einblick in den operativen Mangelbehebungsprozess im schienengebundenen Verkehr und können sich mit Ideen zu dessen Weiterentwicklung einbringen und für ihre Organisation daraus lernen.

ÖBB

Ing. Markus Kulmesch | Teamleiter LEAN und Prozessmanagement, ÖBB Technische Services

Ing. Philipp Slauf | Projektleiter „Kunde meldet Mangel“, ÖBB Personenverkehr

Agilität wie entwickelbar? Voraussetzungen in Kultur und Führung für agiles Arbeiten



Inhalte

- > Werte als Basis einer agilen Organisation
- > Prinzipien agiler, adaptiver, iterativer Prozesse
- > Führungskompetenzen in agilen Umwelten
- > „Kultur des Lernens“ & „Fehlerkultur“
- > Die 5 Levels zur agilen Organisation

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

haben ein besseres Verständnis für die Grundvoraussetzungen und Zusammenhänge bei der Entwicklung von agilen Arbeitssystemen in der bestehenden Organisationsdynamik. Sie bekommen einen Impuls, den eigenen Wirkungsgrad im Rahmen ihrer Prozessmanagementrolle im Unternehmen zu reflektieren und zu erweitern.

ARGO PERFORMANCE & DEVELOPMENT

Mag. Christa Slowak | Consultant, ARGO Personalentwicklung

Ing. Mag. Bernhard Gattermeyer | Geschäftsführung, ARGO Personalentwicklung

Prozessdigitalisierung mit RPA



Inhalte

- > Prozessmanagement im Kontext der Digitalisierung
- > Tools zur Prozessautomatisierung
- > RPA: Einsatzbereiche / Auswahl von Geschäftsfeldern / Erstellung Grobfunktionalitäten (Pilot) / Business Case / Erfolgsfaktoren und Stolpersteine für Umsetzung / Umsetzung und Erfolgs-evaluierung / Etablierung / RPA live
- > Rollenskizze Prozessmanager im Kontext der Digitalisierung und RPA

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > haben einen Überblick über die derzeit vorherrschenden Prozessautomatisierungsansätze
- > kennen Wirkweise und Funktionalitäten von RPA
- > lernen die Einsatzbereiche für RPA einzuschätzen
- > haben einen praxisbezogenen Zugang zu RPA kennengelernt
- > haben RPA live erlebt

AICHER IT-CONSULTING & PROCON UNTERNEHMENSBERATUNG

Martin Aicher | Aicher IT-Consulting

Christian Spilauer | Seniorberater, procon Unternehmensberatung

Instandhaltung des Prozess-Managementsystems



Inhalte

Prozessmanagement wird häufig mit sehr engagierten Initiativen und viel Aufwand eingeführt. Oft beginnt nach dem Projekt aber das schleppende Sterben des Systems.

- > PzM „Instandhaltung“ vorsehen
- > Integration von Fachbereichen und Interessensgruppen
- > Anbindung an die Unternehmenssteuerung
- > Herausforderungen und Chancen im Mittelstand
- > Engagement und Nutzen statt Systemduldung

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > können ihre Prozess-Initiative von Anfang an langfristig ausrichten
- > erhalten Impulse um das PzM von einem „Satelliten“ zu einem integralen Bestandteil des Unternehmens zu transformieren
- > können Stakeholder gezielt integrieren und Widerstände bearbeiten
- > können das eigene PzM im Unternehmen „revitalisieren“

TAIFUN-TOFU

Valentin Jäger | Leiter QM & IT, Managementbeauftragter, Taifun-Tofu

WPM: Expertenworkshop zum wertstromorientierten Prozessmanagement



Inhalte

- > Prozesse segmentieren und auswählen
- > Identifikation und Abgrenzung durchführen
- > Ist-Situation in den 8 Perspektiven in den Prozess aufnehmen
- > Wertstromorientierte Prozessanalyse durchführen (z.B. WPM-Cockpit)
- > Wertstromorientiertes Prozessdesign
- > Prozesse und Wertströme realisieren und leben

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > lernen einen praxisorientierten und fundierten Zugang zum Prozessmanagement kennen, mit dem Effizienz und Effektivität gesteigert werden können
- > erleben, wie Wertstromdesign in ein Managementsystem integriert wird
- > erfahren, wie die 4-Schritte-Methode und der Prozesslebenszyklus von dem Fokus auf die Wertströme eines Ablaufs profitieren können

PROCON UNTERNEHMENSBERATUNG

Dipl.-Ing. Stephan Dolnik | Berater für Prozessmanagement, procon Unternehmensberatung

Prozessmanagement 4.0 – Wie Manager von digitalisierten Prozessen profitieren



Inhalte

- Von der Prozessplanung zum operativen Management und mit digitalisierten Audits zur kontinuierlichen Verbesserung
- > Grundlagen (kurz und knackig)
 - > Die Automatisierungspyramide
 - > Root Cause Analysis/Problemlöseprozesse
 - > Prozessorientierte Unternehmensplanung in iGrafx
 - > Operative Umsetzung im Management mit DRSM DC

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

erfahren wie prozessorientiertes Management unter vollständiger Digitalisierung stattfindet und die Resultate bis zum Abschluss gebracht werden.

TH DEGGENDORF & DRSM

Prof. Harald Zimmermann | Wissenschaftlicher Leiter TAZ, TH Deggendorf

Dipl.-Ing. Burkhard Neuper | Geschäftsführer, DRSM

ANMELDUNG & KONDITIONEN

Wie Sie zum Summit kommen

Anmeldung auf www.prozesse.at

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich unter office@prozesse.at oder +43 1 367 08 10 an uns wenden.

KONDITIONEN

TICKET	DATUM	GP-MITGLIEDER	NICHT-MITGLIEDER
TAG 1 & 2	18. & 19. 11. 2020	€ 550,-	€ 780,-
TAG 1	18. 11. 2020	€ 260,-	€ 380,-
Rezertifizierungs- prüfung Process- oder Senior Process Manager*	19. 11. 2020	€ 160,-	€ 210,-
Studenten	18. 11. 2020		€ 110,-

*Nur zusätzlich zur Teilnahme am Summit buchbar.

Die Preise enthalten Kongressunterlagen und Pausenverpflegungen. Die Preise verstehen sich zzgl. 20% MwSt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Rechnung ist vor Veranstaltungsbeginn – 14 Tage nach Rechnungserhalt – zu begleichen, andernfalls ist die Teilnahme nicht garantiert. Bei Stornierung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kann ein Ersatzteilnehmer nominiert werden.

ANREISE ZUR ORANGERIE SCHÖNBRUNN

Adresse

Schönbrunner Schloßstraße 47
1130 Wien

Öffentlich

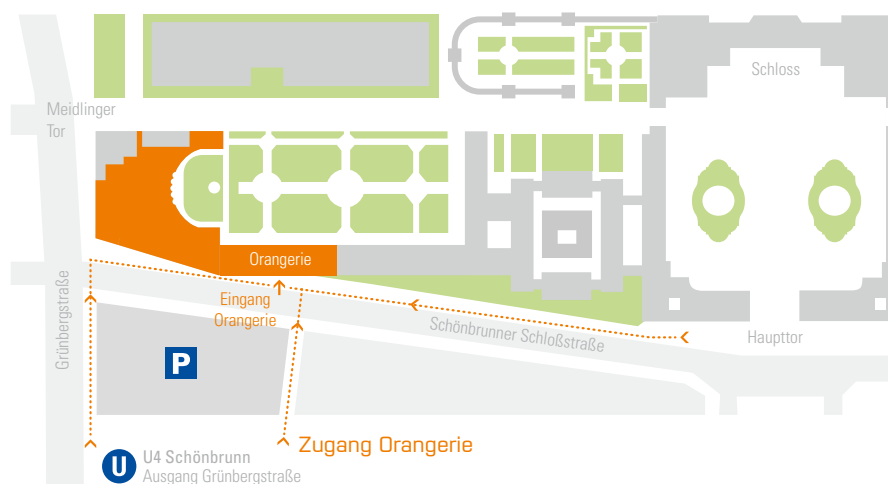
- > U-Bahn: Linie U4, Station Schönbrunn
- > Straßenbahn: Linie 10 und 58, Station Schönbrunn
- > Bus: Linie 10A, Station Schönbrunn

Auto & Parken

Der APCOA Parkplatz Schönbrunn befindet sich schräg gegenüber dem Eingang zur Orangerie Schönbrunn.

Ein Tagesticket kostet € 18, ein 4-Stunden-Ticket kostet € 10.

Bitte das Parkticket in der Orangerie abstempeln lassen, um oben angeführte Sondertarife zu erhalten.



KOOPERATIONSPARTNER



- > www.argo.at
- > www.boc-group.com
- > www.consense-gmbh.at
- > www.drsm.at
- > www.firestart.com
- > www.procon.at
- > www.wifi.at



PARTNER



- Partner:
- > www.celonis.com
 - > www.scheer-group.at
 - > www.softwareag.com/at
 - > www.tuev-nord.at



- Summit-Partner:
- > www.modell-aachen.de

NETZWERKPARTNER



- > www.donau-uni.ac.at
- > www.nehfort.at
- > www.factorynet.at
- > www.leitbetriebe.com
- > www.pma.at
- > www.qz-online.de

